



Open Internet Guidelines

Update aufgrund der EuGH-Jud zu Zero-Rating

Belma Abazagic



Überblick über Aktivitäten

EuGH-Urteile zu Zero-Rating
September 2021

Call for stakeholder input
Oktober 2021

Öffentliche Konsultation der Open Internet
Guidelines
16 März – 15 April 2022 (17:00 CET)

Veröffentlichung der adaptierten Open
Internet Guidelines
Juni 2022



EuGH zu Zero-Rating

EuGH, 2.9.2021, C-34/20, C-5/20 und C-854/19 (Achte Kammer):

*„Eine Tarifoption zum sogenannten „Nulltarif“ wie die im Ausgangsverfahren in Rede stehende nimmt jedoch auf der Grundlage kommerzieller Erwägungen eine Unterscheidung innerhalb des Internetverkehrs vor, **indem der Verkehr zu bestimmten Partneranwendungen nicht auf den Basistarif angerechnet wird.** Eine solche Geschäftspraxis erfüllt daher nicht die in Art. 3 Abs. 3 Unterabs. 1 der VO 2015/2120 genannte allgemeine Pflicht, den Verkehr ohne Diskriminierung oder Störung gleich zu behandeln.“*



BEREC Open Internet Expert Working Group

Ist Zero-Rating in der gängigen Form verboten?

Analyse der drei EuGH-Entscheidungen aus 2021

- ⇒ Verhältnis zur EuGH-Entscheidung aus 2020
- ⇒ Reichweite der Entscheidungen aus 2021
- ⇒ Bedeutung für die BEREC-Leitlinien
- ⇒ Anpassung erforderlich?
- ⇒ Bedeutung für bestehende Produkte und Vertragsverhältnisse



Call for stakeholder input

6.10.2021 – 20.10.2021

26 Stellungnahmen (23 davon öffentlich zugänglich)

Betreiber und CAPs:

- ⇒ Urteil bezieht sich nur auf die spezifischen Ausgestaltungen des Produkts
- ⇒ ZR ist eine Verrechnungsfrage und keine technische Maßnahme im Netz
- ⇒ Einzelfallbeurteilung bleibt weiterhin möglich, offene ZR-Pakete
- ⇒ historische Interpretation der Norm (Gesetzgeber hatte sich gegen ein generelles ZR-Verbot ausgesprochen)

Verbraucherschutzorganisationen:

- ⇒ Urteil ist weit zu verstehen
- ⇒ ZR ist per se verboten



BEREC Chair 2021 Michel Van Bellinghen (BIPT)

Mitte Dezember 2021, Public Debriefing

“Based on the discussion we had at our meeting, we take the preliminary view that the Court of Justice rulings make it clear zero tariff offers are by themselves incompatible with the equal treatment of traffic obligation in the Open Internet Regulation. We also take the view that there is still room for price differentiation, especially when traffic is treated equally.”

- ⇒ March 2022: public consultation on updated draft BEREC OI Guidelines
- ⇒ June 2022: publication of the updated Guidelines



Auslegung der EuGH-Rsp zu Zero-Rating

Grundsatz der Gleichbehandlung des Verkehrs nach Art 3 Abs 3 TSM-VO

- ⇒ umfasst nicht nur die technische Diskriminierung des Datenverkehrs
- ⇒ anwendbar auch bei Geschäftspraktiken, bei denen Teile des Datenverkehrs eines IAS unterschiedlich abgerechnet werden (Zero-Rating)

Nicht applikationsagnostische Abrechnung des Datenverkehrs

- ⇒ (wohl) unzulässig

Preisdifferenzierungen als Geschäftspraxis

- ⇒ sind nicht gänzlich unzulässig
- ⇒ Datenverkehr muss gleich behandelt werden

Ausnahmebestimmung Art 3 Abs 3 UAbs 3 lit a TSM-VO

- ⇒ etwaige Anwendbarkeit bei nicht-technischen Diskriminierungen (kostenloser Zugang zu einer bestimmten App)



Aktualisierung der Open Internet Guidelines

Änderungen in den GL:

- ⇒ Aktualisierung von Verweisen (EECC, EuGH-E)
- ⇒ Löschung von RZ zu Zero-Rating und nicht applikationsagnostischen Praktiken
- ⇒ Beispiele zulässiger Geschäftspraktiken
- ⇒ Klarstellung hinsichtlich des Gleichbehandlungsgebots und Zero-Rating
- ⇒ Ausnahmebestimmung nach Art 3 Abs 3 Uabs 3 lit a TSM-VO und etwaige Anwendbarkeit bei nicht-technischer Diskriminierung

Begleitdokument zur Konsultation

- ⇒ Erläuterungen, Hintergrundinformationen

Konsultationsfrist: 15.03.2022 - 14.04.2022

https://bereg.europa.eu/eng/news_consultations/ongoing_public_consultations/9342-public-consultation-on-draft-berec-guidelines-on-the-implementation-of-the-open-internet-regulation



Auswirkungen in Österreich

- ⇒ EuGH-Entscheidungen
- ⇒ Update der Open Internet Guidelines
- ⇒ Bestandskundenverträge und Kündigungsbedingungen
- ⇒ Datenerhebung zu Zero-Rating
- ⇒ Implementierung



Open Internet Guidelines

Update aufgrund der EuGH-Jud zu Zero-Rating

Belma Abazagic